

Gemeinde Jesteburg

Antrag aus der Politik	Vorlage-Nr.: VO/GJ/008/19
	Status: öffentlich
	Datum: 25.01.2019
	Antragsteller: UWG Jes!-Fraktion Jesteburg
Itzenbüttel-Dorfmitte - Umsetzung von Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
	Straßen-, Wege und Umweltausschuss Jesteburg (Vorberatung)
	Verwaltungsausschuss Jesteburg (Vorberatung)
	Gemeinderat Jesteburg (Entscheidung)

Erläuterung:

Mit dem Masterplan für die Itzenbütteler Dorfmitte hat der Gemeinderat beschlossen, den Verkehr entlang der Gemeindestraße zu beruhigen und den Durchgangsverkehr zu reduzieren. Als probate Mittel wurden platzartige Gestaltungen und Pflasterwechsel vorgeschlagen.

Neben diesen Maßnahmen halten wir es für sinnvoll, die Höchstgeschwindigkeit im Bereich der Itzenbütteler Dorfmitte zu reduzieren, weil weder die vorhandenen Rad- noch Fußwege ausreichende Sicherheit für die schwächeren Verkehrsteilnehmer bieten.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, den Verkehr auf der Gemeindestraße in Itzenbüttel zu beruhigen. Dafür werden schrittweise unterschiedliche Maßnahmen umgesetzt.

1. Die Verwaltung wird gebeten für den Bereich der Gemeindestraße zwischen Itzenbütteler Buchen (aus Richtung Reindorf kommend), Itzenbütteler Sod und Itzenbütteler Straße bis zum Grundstück 16/75 zu prüfen, ob die Strecke in eine "Zone 30" gewandelt werden kann. Die Verwaltung informiert in der Straßen, Wege und Umweltausschusssitzung am 08.05.2019 über die Ergebnisse.
2. Die Gemeindestraße wird auf Höhe des Dorfgemeinschaftshauses platzartig gestaltet. Hierfür wird das Pflaster gewechselt, die Bushaltestellen integriert und die Beleuchtung modernisiert. Es wird das Planungsbüro xyz mit der weitergehenden Planung beauftragt. Das Planungsbüro präsentiert seine Vorschläge in der Sitzung des Straßen, Wege und Umweltausschusses am 08.05.2019.
3. Die Gemeindestraße wird auf Höhe des ehemaligen Kühlhauses platzartig gestaltet und die Pflasterung verändert. Es wird das Planungsbüro xyz mit der weitergehenden Planung beauftragt. Das Planungsbüro präsentiert seine Vorschläge in der Sitzung des Straßen, Wege und Umweltausschusses am 08.05.2019.
4. An den im Masterplan aufgezeigten neuralgischen Punkten wird ein Pflasterwechsel auf der Gemeindestraße vorgenommen. Es wird das Planungsbüro xyz mit der weitergehenden Planung beauftragt. Das Planungsbüro präsentiert seine Vorschläge in der Sitzung des Straßen, Wege und Umweltausschusses am 08.05.2019.

5. Die Verwaltung empfiehlt in Abstimmung mit den Planungsbüros für die Umsetzung der Maßnahmen einen Zeitplan und legt einen entsprechenden Kostenrahmenplan in der Straßen, Wege und Umweltausschusssitzung am 08.05.2019 vor.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlagen: